

Bewerbung und Zulassung

Bewerbung und Einschreibung erfolgen für zulassungsbeschränkte Studienfächer über das Studierendensekretariat. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter:

www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=30

Für Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Zeugnissen gelten zum Teil abweichende Bewerbungstermine und -adressen. Zusätzlich müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachgewiesen werden. Weitere Informationen unter:

www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=33

Abschlussarbeiten

Die Bachelorarbeit wird in der Regel entweder in der beruflichen Fachrichtung oder in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Kooperation mit der beruflichen Fachrichtung geschrieben.

Die Masterarbeit kann in der beruflichen Fachrichtung, im allgemein bildenden Unterrichtsfach oder in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik geschrieben werden.

Erweiterungsfach

Nach Abschluss des Bachelorstudiengangs »Berufliche Bildung« kann im Rahmen eines Erweiterungsstudiengangs ein weiteres allgemein bildendes Unterrichtsfach oder eine weitere berufliche Fachrichtung studiert werden.

Qualifikation

Der **Bachelorstudiengang** in der beruflichen Fachrichtung Kosmetologie soll die Absolventin /den Absolventen aufgrund seiner polyvalenten Struktur qualifizieren für:

- ein lehramtsbezogenes Masterstudium (Master of Education),
- ein fachwissenschaftliches Masterstudium,
- eine fachbezogene Berufstätigkeit in Unternehmen aus dem Bereich der Kosmetik oder verwandten Arbeitsfeldern.

Das **Masterstudium** »Lehramt an berufsbildenden Schulen« qualifiziert die Absolventin /den Absolventen für Lehrtätigkeiten:

- an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Körperpflege (über Referendariat),
- an nicht staatlichen Kosmetik-Fachschulen,
- in Institutionen der Weiterbildung und Erwachsenenbildung *sowie*
- für Beratungstätigkeiten in Fachverbänden (z. B. BGW),
- für wissenschaftliche Tätigkeiten und weitere Berufsfelder.

Informationen im Internet

Studium mit Ziel Lehramt an berufsbildenden Schulen
www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=786

Studienplatzvergabe und Zulassungsbeschränkungen
www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=400
www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=32

Prüfungs- und Zugangsordnungen
www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=249

Beantwortung erster allgemeiner Fragen

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)
E-Mail: studios@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de/studios

Allgemeine Informationen zum Studium, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Studienaufbau

Zentrale Studienberatung (ZSB)
StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Neuer Graben 27 (1. Stock) · 49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4999 · Fax: +49 541 969 4792
E-Mail: info@zsb-os.de
www.zsb-os.de

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und zur Einschreibung

Studierendensekretariat
StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Neuer Graben 27 (Erdgeschoss) · 49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line) · Fax: +49 541 969 4850
E-Mail: studierendensekretariat@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=30

Spezielle Informationen zum Studium und zur Anrechnung von Studienleistungen

E-Mail: kosmetologie@uni-osnabrueck.de
www.agw.uni-osnabrueck.de

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion Fachbereich 8, Institut für Gesundheitsforschung und Bildung in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing *Gestaltung* sec, Osnabrück *Foto* Michael Münch
Stand September 2016

Berufliche Bildung Bachelor

Lehramt an berufsbildenden Schulen Master

Berufliche Fachrichtung Kosmetologie



Berufliche Bildung Bachelor Lehramt an berufsbildenden Schulen Master

Berufliche Fachrichtung **Kosmetologie**

Das Studienangebot der Universität Osnabrück in der Fachrichtung Kosmetologie umfasst einen Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit sechs Semestern (Abschluss: Bachelor of Science) und einen Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit vier Semestern.

Während der Bachelorstudiengang polyvalent angelegt ist und auch für eine berufliche Tätigkeit mit dem Abschluss des Studiums qualifiziert, bereitet der Masterstudiengang, für den eine neue Bewerbung erforderlich ist, insbesondere auf eine spätere Tätigkeit als Lehrerin/Lehrer an berufsbildenden Schulen vor. Der Abschluss »Master of Education« ist Voraussetzung für die Zulassung zum Referendariat.

Fächerkombinationen

Im Rahmen des Studiums muss die berufliche Fachrichtung in Kombination mit einem allgemein bildenden Unterrichtsfach studiert werden. Zur Wahl stehen: Biologie, Deutsch, Englisch, evangelische Religion, katholische Religion, Informatik, Mathematik, Physik und Sport. Weitere Informationen zu den einzelnen Unterrichtsfächern finden Sie im Internet unter:

www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=414

Zusätzlich ist das Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik verpflichtend.

www.bwp.uni-osnabrueck.de

Strukturplan

■ Bachelor ■ Master

4	Masterarbeit 20 LP		Kollegiale Abschlussprüfung 5 LP
3	Berufliche Fachrichtung 30 LP <small>inkl. Didaktik d. berufl. Fachrichtung</small>	Allgemein bildendes Unterrichtsfach 30 LP <small>inkl. Fachdidaktik</small>	BWP 25 LP
2	Spezielle Schulpraktische Studien 10 LP		
1	Bachelorarbeit 12 LP		BWP 21 LP
6	Berufliche Fachrichtung 95 LP <small>inkl. Didaktik der beruflichen Fachrichtung</small>		Allgemein bildendes Unterrichtsfach 42 LP <small>inkl. Fachdidaktik</small>
5	Praxisstudien (optional) 10 LP		Allgemeine Schulpraktische Studien 10 LP
4			
3			
2			
1			

Schulpraktische Studien

Im Bachelorstudiengang sind »Allgemeine Schulpraktische Studien« zu absolvieren, zu denen eine fünfwöchige Praxisphase in einer berufsbildenden Schule gehört. Ein Modul im Masterstudiengang sind »Spezielle Schulpraktische Studien« mit einer ebenfalls fünfwöchigen Praxisphase, die zugleich für das Fachpraktikum im allgemein bildenden Unterrichtsfach genutzt wird.

Praxisstudien (außerschulisches Praktikum)

Im Bachelorstudiengang kann – wenn kein lehramtsbezogener Masterstudiengang angestrebt wird – anstelle der »Schulpraktischen Studien« ein außerschulisches Praktikum (Mindestdauer: sieben Wochen) absolviert werden. Es soll Einblicke in für die Kosmetologie relevante, außerschulische Berufsfelder geben und zur beruflichen Orientierung nach Abschluss des Bachelorstudiums beitragen.

Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Zugangsvoraussetzungen

Berufspraktische Tätigkeiten

Für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Kosmetologie sind berufspraktische Tätigkeiten nachzuweisen. Diese können durch eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Friseur/zur Friseurin, zum Kosmetiker/zur Kosmetikerin oder fachrichtungsbezogene Praktika im Umfang von 52 Wochen erbracht werden.

Für die Bewerbung zum Masterstudiengang müssen mindestens 26 Wochen Praktikum vor Studienbeginn nachgewiesen werden. Der Nachweis über insgesamt 52 Wochen Praktikum kann dann bis zum Masterabschluss erfolgen.

Bachelor

Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Bachelorstudiums ist der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung, in der Regel das Abitur, oder eine besondere Hochschulzugangsberechtigung (»Studium ohne Abitur«). Näheres siehe:

www.studieren-in-niedersachsen.de

Master

Die Bewerbung für den Masterstudiengang erfordert einen qualifizierten Bachelorabschluss entsprechend der Zugangsordnung:

www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=249

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Empfohlene Fähigkeiten

Es sollten gute Englischkenntnisse vorhanden sein, da im Verlauf des Studiums zunehmend mit englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet wird.

Kenntnisse in Biologie und Chemie, die den Grundkursen in der gymnasialen Oberstufe entsprechen, sollten vorliegen. Studierenden ohne adäquate Kenntnisse wird durch Tutorien/ergänzende Lehrveranstaltungen zu Beginn des Studiums ermöglicht, sich fehlendes Wissen zu erarbeiten.

Studienverlaufsplan

■ Bachelor ■ Master

4	Dermatocosmetologie 7 LP	Bewerten, Erforschen und Weiterentwickeln fachrichtungsbezogener Lehr-/Lernprozesse 6 LP	Masterarbeit 20 LP	
3	Spezielle Kosmetologie 8 LP	Konzeption und Gestaltung fachrichtungsbezogener Lehr-/Lernprozesse im Kontext an berufsbildenden Schulen 9 LP	Spezielle Schulpraktische Studien 8 LP	
2	Sicherheit am Arbeitsplatz 5 LP	Bachelorarbeit 12 LP		Fachrichtungsbezogenes Projekt 4 LP
1	Praktische Grundlagen der Kosmetologie 6 LP	Fachrichtungsbezogene Mikrobiologie und Hygiene 5 LP	Praxisstudien (optional) 10 LP	Grundlagen des fachrichtungsbezogenen Lehrens und Lernens 9 LP
6	Med. naturwiss. Grundlagen: Mensch – Zellen, Gewebe, Organe 7 LP	Grundlagen der fachrichtungsbezogenen Chemie 12 LP	Prävention und Gesundheitsförderung 3 LP	Grundlagen des fachrichtungsbezogenen Lehrens und Lernens 9 LP
5		Dermatologie 14 LP	Grundlagen der fachrichtungsbezogenen Betriebswirtschaftslehre 9 LP	Gestaltung 8 LP
4		Theoretische Grundlagen der Kosmetologie 7 LP		
3				
2				
1				